

# DIE BESTEN DER BESTEN

Die entscheidenden Spiele der Saison verpasste Rebecca Perry, weil sie sich einen Kreuzbandriss zuzog, dennoch wurde die Amerikanerin zur wertvollsten Spielerin gewählt



**VOLLEYBALL.DE** Code im Suchfeld eingeben und weitere Informationen finden!

Seit 1987 werden die Ranglisten des deutschen Volleyballs erstellt. Eine komplette Übersicht aller Rankings der Frauen gibt es auf unserer Website

Webcode: **vm061304**

Ein Ereignis: Die Angriffswucht von Rebecca Perry werden sie in Dresden vermissen



Rebecca Perry erregte schon Aufsehen, da hatte sie noch keinen Ball geschlagen: Die 1,91 Meter lange Angreiferin ließ bei einem Fotoshooting am Strand fast alle Hüllen fallen ließ. „Bild“ zeigte die Fotos der attraktiven Texanerin und titelte begeistert: „So sexy ist Dresdens neuer Volleyball-Star“. So weit so gut, doch Trainer Alexander Waibl und seine Mitstreiter hatten diese Spielerin nicht in ihr Team geholt, weil sie klasse aussieht, sondern, weil sie für die entscheidenden Punkte sorgen sollte. Rebecca Perry war sich dieser Aufgabe bewusst und verkündete vollmundig: „Mein Ziel ist es, mit dem DSC in der Champions League soweit wie möglich zu kommen, den Pokal und die Meisterschaft zu gewinnen.“ Das mit der Königsklasse klappte zwar nicht, auch im Pokal war vorzeitig Schluss, aber den wichtigsten Titel haben die Dresdnerinnen dann tatsächlich geholt. Dass der Coup am Ende ohne die überragende Angreiferinnen gelang, macht ihn umso wertvoller.

### Es deutet vieles darauf hin, dass Jennifer Geerties am Beginn einer tollen Karriere steht

Als sie noch fit war, begeisterte die Amerikanerin mit ungeheurer Dynamik und einer Schlagkraft, die ihresgleichen suchte. Diese Frau agieren zu sehen, war ein echtes Spektakel, die 24-Jährige setzte sich in der Scorer-Statistik locker an Position eins. Umso größer war der Schock, als sich Dresdens Beste im März beim Sieg in Schwerin einen Kreuzbandriss zuzog. Ein halbes Jahr Pause, die Saison war beendet, bevor sie in die heiße Phase ging. Dennoch erkannten unsere Juroren ihre Ausnahmestellung und wählten Rebecca Perry in den Ranglisten zur wertvollsten Spielerin und zur besten Angreiferin.

Es ist ein Abschiedsgeschenk, denn Rebecca Perry wird Dresden nach Lage der Dinge verlassen. Damit verliert die Liga nach nur einer Saison eine ihrer Attraktionen. Eine andere bleibt hoffentlich noch ein bisschen erhalten: Jennifer Geerties, 20 Jahre jung und hierzulande eines der größten Talente. Die Außenangreiferin aus Vilsbiburg krönte eine tolle Saison mit dem Pokalsieg. Zur Meisterschaft hat es am Ende nicht gereicht, wohl aber zum Votum als Aufsteigerin des Jahres. Das sollte für die in Nordhorn geborene Nationalspielerin, die in ihrer Heimatstadt zur Sportlerin des Jahres gekürt wurde, doch ein ideales Fundament sein, um nach weiteren Erfolgen zu streben. **Felix Meininghaus ■**



**Pokalsiegerin und Vizemeisterin: Jennifer Geerties hat in jungen Jahren schon viel erreicht**

#### AUFSTIEGERIN

1. Jennifer Geerties (Rote Raben Vilsbiburg)
2. Wiebke Silge (USC Münster)
3. Jessica Rivero (SC Potsdam)
4. Jennifer Pettke (VT Aurubis Hamburg)

#### ABWEHR

1. (-) Dominika Valachova (Ladies in Black Aachen)
2. (-) Myrthe Schoot (Dresdner SC)
3. (5.) Linda Dörendahl (USC Münster)
4. (-) Ines Bathen (USC Münster)
5. (-) Stefanie Golla (Volleystars Thüringen)

#### ANGRIFF

1. (-) Rebecca Perry (Dresdner SC)
2. (-) Liana Mesa Luaces (Rote Raben Vilsbiburg)
3. (-) Karine Muilwijk (VC Wiesbaden)
4. (-) Lisa Izquierdo (Dresdner SC)
5. (-) Ashley Benson (USC Münster)

#### ANNAHME

1. (5.) Linda Dörendahl (USC Münster)
2. (-) Myrthe Schoot (Dresdner SC)
3. (-) Evelyn Delogu (Allianz MTV Stuttgart)
4. (-) Katharina Schwabe (Dresdner SC)
5. (-) Patricia Grohmann (Köpenicker SC Berlin)

#### AUFSCHLAG

1. (-) Jessica Rivero (SC Potsdam)
2. (3.) Mareen Apitz (Dresdner SC)
3. (-) Jennifer Geerties (Rote Raben Vilsbiburg)
4. (-) Ines Bathen (USC Münster)
5. (-) Kristina Mikhailenko (Dresdner SC)

#### BLOCK

1. (-) Stefanie Karg (Dresdner SC)
2. (-) Yvon Belien (Ladies in Black Aachen)
3. (-) Hanne Haugen Aas (Köpenicker SC Berlin)
4. (-) Veronika Hroncekova (Schweriner SC)
5. (-) Jaroslava Pencova (Dresdner SC)

#### ZUSPIEL

1. (2.) Mareen Apitz (Dresdner SC)
2. (-) Femke Stoltenborg (Ladies in Black Aachen)
3. (-) Jenna Haglund (Rote Raben Vilsbiburg)
4. (4.) Mareike Hindriksen (Volleystars Thüringen)
5. (5.) Martina Viestova (VC Wiesbaden)

#### DIE WERTVOLLSTE

1. (-) Rebecca Perry (Dresdner SC)
2. (5.) Liana Mesa Luaces (Rote Raben Vilsbiburg)
3. (4.) Mareen Apitz (Dresdner SC)
4. (-) Regina Mapeli Burchardt (VC Wiesbaden)
5. (-) Karine Muilwijk (VC Wiesbaden)

#### (VM-WERTUNG)

#### MOST VALUABLE PLAYER (DVL-RANKING)

1. Liana Mesa Luaces (RR Vilsbiburg) Gold: 8 Silber: 2
2. Karine Muilwijk (VC Wiesbaden) Gold: 7 Silber: 3
3. Rebecca Perry (Dresdner SC) Gold: 6 Silber: 2
3. Louisiane Souza Ziegler (Schweriner SC) Gold: 6 Silber: 2
3. Femke Stoltenborg (Ladies in Black Aachen) Gold: 6 Silber: 2